

# Unterwegs

Interkulturelle Erkundungen

Fachtag | 13. Juni 2016 | zakk, Düsseldorf

**Kultur  
Rucksack  
NRW**



# UNTERWEGS

## INTERKULTURELLE ERKUNDUNGEN

Wir leben in einer Gesellschaft, die kulturell immer vielfältiger wird. Gerade in den letzten zwei Jahren sind viele Menschen aufgrund von Krieg und Vertreibung zugewandert. Diversität ist somit zwar Alltag, aber noch nicht Normalität. Noch immer befinden wir uns in der Suchbewegung, wie ein Zusammenleben in Verschiedenheit nachhaltig gelingen kann.

Die kulturelle Bildung ist offen für Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer, Ethnien und Religionen. Beobachten lässt sich aber, dass innerhalb einzelner Angebote oft zu wenig Begegnungen der Kulturen stattfinden. Liegt es daran, dass Angebote zu sehr darauf abzielen, „besonderen“ Zielgruppen „Spezielles“ ihrem „Bedarf entsprechend“ anzubieten? Sollten stattdessen Angebote „für alle“ sein? Und was braucht es, damit heterogene Gruppen entstehen und funktionieren?

Viele sind unterwegs auf der Suche nach Lösungen für diese Herausforderungen. Der Fachtag begibt sich auf Erkundungstour nach interkulturellen Konzepten, gibt Raum für Differenz und sucht nach verbindenden Strategien. Welche Chancen bietet die kulturelle Bildung? Was hat sich bewährt?

Zu einem Austausch aus diversen Perspektiven laden wir Sie herzlich ein: Reden Sie Klartext, reflektieren Sie Ihre Arbeit, profitieren Sie vom Wissen der Experten und teilen Sie eigene Erfahrungen!



### Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Aus organisatorischen Gründen wird das unten stehende Formular als Anmeldung benötigt.

**Anmeldeschluss ist Montag, 6. Juni 2016.**

### Veranstaltungsort

zakk – Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation,  
Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf  
*Wegbeschreibung siehe letzte Seite*

### Programmträger

Der Kulturrucksack NRW wird gemeinschaftlich von den Abteilungen „Kinder, Jugend“ und „Kultur“ im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen betreut.

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Tagungsorganisation

Der Fachtag wird organisiert von der Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW.

Partner des Kulturrucksacks NRW sind die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e. V. (LKD) und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e. V. (LKJ).





10:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

11:00 **Grußworte**

- **Eva Krings**, Abteilung „Kultur“ und **Uwe Schulz**, Abteilung „Kinder, Jugend“, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Hans-Georg Lohe**, Kulturdezernent, Landeshauptstadt Düsseldorf
- **Jochen Molck**, Geschäftsführer zakk, Düsseldorf

11:30 Impulsvortrag

**Interkulturalität ist Normalität?! Vielfalt als Ressource für die kulturelle Bildung**

**Dr. Kemal Bozay**, Vertretungsprofessor für Angewandte Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Dortmund

12:15 Podiumsgespräch

**Luft nach oben? Kulturelle Bildung in der vielfältigen Gesellschaft**

- **Dr. Kemal Bozay**, FH Dortmund
- **Christiane Bainski**, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren NRW
- **Claudia Kokoschka**, Kulturbüro Dortmund
- **Jessica Mörtl**, Kinderspielhaus Düsseldorf
- **Gandhi Chahine**, Regisseur, Musiker, Produzent, Witten

Moderation: **Tuba Tunçak**, Tubito Events

13:15 Mittagessen

14:15 **Workshops**

Rahmenbedingungen, Handlungsansätze und Herausforderungen

**A. Welche Haltung habe ich? Sensibilisierungstraining zu kulturell bedingter Diskriminierung**

Leitung: **Gandhi Chahine**, Jugendbildungsstätte eSw Berchum, Hagen

**B. Welche Signale sende ich?**

**Erfahrungsorientierte Übung zur vorurteilsbewussten Kommunikation**

Leitung: **Tatjana Herdt**, Respekt-Büro, Dortmund

**C. Was bedeutet interkulturelle Öffnung für eine Einrichtung?**

**Erfahrungsberichte und Diskussion**

Moderation: **Dr. Ina Rateniek**, Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW

Impuls: **Hans Ennen-Köffers**, Kulturforum

Alte Post, Neuss und **Bernd König**,

Jugendkulturhaus Kultopia, Hagen

**D. Wie sieht die interkulturelle Projektpraxis aus?**

**Praxisberichte und Erfahrungsaustausch**

Moderation: **Peter Kamp**,

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e. V.

Impulse: **Dörte Schlottmann**, jfc Medienzentrum, Köln und **Hüsnü Turan**, Kraftstation, Remscheid

**E. Wie bindet man Flüchtlinge ein?**

**Projektpräsentation und Erfahrungsaustausch**

Moderation: **Julia Nierstheimer**, Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e. V.

Impuls: **Lea Bullerjahn** und **Detlef Heidkamp**,

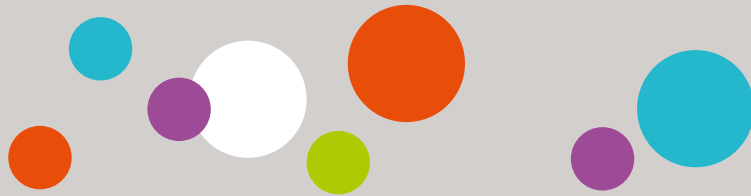
Jugendkunstschule im Kreativ-Haus e. V., Münster

16:15 **Dialog-Stationen**

Gespräche mit den Workshop-Akteuren bei internationalen Leckereien

16:45 **Ende**





Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **Montag, 6. Juni 2016** an:

**Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW**  
c/o LKD NRW e. V., Kurpark 5, 59425 Unna  
E-Mail: [barbara.graebesch@lkd-nrw.de](mailto:barbara.graebesch@lkd-nrw.de)  
Fax: 02303 25302-25.



**Hiermit melde ich mich verbindlich zum FACHTAG  
KULTURRUCKSACK NRW 2016 am Montag, 13. Juni 2016 an:**

Herr >  Frau >  Ggf. Titel: .....

Vorname .....

Name .....

Institution .....

Sollten die Kontaktdaten neu sein / sich geändert haben,  
bitte hier eintragen:

Straße, Nr. ....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

**Workshops**

Bitte wählen Sie einen Workshop sowie eine Alternative aus:

1. Wahl >  Alternative >

**A. Welche Haltung habe ich?**

**B. Welche Signale sende ich?**

**C. Was bedeutet interkulturelle Öffnung  
für eine Einrichtung?**

**D. Wie sieht die interkulturelle Projektpraxis aus?**

**E. Wie bindet man Flüchtlinge ein?**

**Mein Wunsch für das Mittagessen:**

vegetarisch   
nicht vegetarisch

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten in  
die Teilnehmer- und Kontaktliste aufgenommen und somit  
zugänglich gemacht werden.

(Bei Ablehnung bitte Kreuz löschen)

**Bildnachweis** | Alle Fotos stammen von Kulturrucksack-Projekten  
**Titel:** © Paul Olfermann (Minden)  
**Seite 3** (v.l.n.r.): © Anna Rehkämper (Duisburg),  
© Paul Olfermann (Minden), © Ulrike Halene (Dortmund),  
© Christoph Volkmer (Bergkamen-Kamen)

## Anfahrt



zakk – Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation, Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf

die erste links in die Velberter Straße, bis zum Ende, dann rechts in die Kölner Straße und nach der Kreuzung links in die Werdener Straße/B8. Nach Überquerung der Bahnschienen biegen Sie rechts in die Fichtenstraße ein. Das zakk liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite.

### Mit dem Auto

Fahren Sie in Düsseldorf in Richtung „Flingern-Süd“, bis zur „Werdener Straße“/B8 und biegen Sie in Höhe des Einkaufcenters „B8“ (Saturn, Praktiker etc.) in die Fichtenstraße ein. Das zakk liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite. Vor dem zakk finden Sie kostenfreie Parkbuchten direkt an der Fichtenstraße.

### Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof aus gelangen Sie **zu Fuß** in knapp 20 Minuten zum zakk: Sie nehmen den Hinterausgang zum Bertha-von-Suttner-Platz, laufen über die Heinz-Schmole-Straße,

Sie können vom Hauptbahnhof aus auch die **U-Bahn** nehmen.

- **U 75** (Richtung Vennhauser Allee) bis „Kettwiger Straße“. Am Einkaufcenter „B8“ (Saturn, Praktiker etc.) vorbei die Werdener Straße/B8 links hochgehen. Biegen Sie in die erste Straße links, die Fichtenstraße, ein. Das zakk liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite (Fußweg knapp 10 Minuten).
- **U 74** (Richtung Benrath) / **U 77** (Richtung Holthausen) bis „Oberbilkler Markt“. In Richtung Commerzbank / Amtsgericht / Landgericht die Werdener Straße/B8 hochgehen. Nach Überquerung der Bahnschienen biegen Sie rechts in die Fichtenstraße ein. Das zakk liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite (Fußweg knapp 10 Minuten).

